

Leitfaden für Wettfahrtleiter:innen bei Durchführung von ORC Regatten

Stand Februar 2021



Inhalt



- Ausschreibung/Auswertung
- Vorsegelwahl bei Langstrecken
- RMS-Files
- Windbereich festlegen
- Mindestwindgeschwindigkeit
- Anzahl/ Länge Wettfahrten
- Abbrechen von Wettfahrten/ Zeitlimit
- Crewgewicht
- Messbrief No-Spinnaker
- Double-Handed Meisterschaft
- Classic Cup
- Anregungen für Vereinfachungen

Ausschreibung/Auswertung

- Es soll in den Klassen **ORC 1, ORC 2, ORC 3, ORC Sportboote und ORC Doublehanded** (bei entsprechenden Regatten) ausgeschrieben werden
- Die Auswertung hat nach **Triple Number (TOT) Inshore (für Kurzstrecke) bzw. Offshore (für Langstrecke)** zu erfolgen
- Es wird empfohlen im **4-Augenprinzip** (ggf. mit RVB-Vertretern) **vor der Siegerehrung** die Auswertung zu prüfen

Vorsegelwahl bei Langstrecke



Wenn die Wettfahrtleitung aus **Sicherheitsgründen** die Wahl der Vorsegel beim Start eingrenzen will, empfehlen wir folgende Formulierung in den Segelanweisungen:

- In der Zeit von 1 Minute vor dem Startsignal bis zum Startsignal dürfen keine fliegend gefahrene Vorsegel gesetzt werden. Das heisst **es dürfen nur Vorsegel gesetzt werden, die an festen Vorstagen gesetzt werden. Dabei gilt ein Segel als gesetzt, sobald ein Teil des Segel sich über dem Lümmelbeschlag des Grossbaums befindet. Dies gilt auch für eingerollte Vorsegel, die fliegend gefahren werden.**

RMS-File



- Verwenden des **aktuellsten RMS-File**
- Berichtigung bis 5 Tage vor Regatta möglich
- Downloadbar unter www.orc.org
- Verknüpft mit manage2sail
- Boote mit **2 Messbriefen**: Ein Skipper hat die Möglichkeit 2 Messbriefe zu beantragen (1x für Langstrecke und 1x für Kurzstrecke)
Die Wettfahrtleitung hat den passenden Messbrief anzuwenden - **keine Auswahlmöglichkeit durch die Skipper!**
Langstreckenmessbriefe sind mit „O“ für Offshore gekennzeichnet.

Windbereich festlegen



- **Low Wind: bis durchschnittlich 9 Knoten**
Medium Wind: bis durchschnittlich 14 Knoten
Strong Wind: mehr als durchschnittlich 14 Knoten

Achtung: bei Auswertung der einzelnen Wertungsgruppen (ORC 1, ORC 2 etc.) ist das Windfenster jeweils neu festzulegen

Windbereich festlegen



- **Kurzstrecke:**
 - (möglichst) **durchgängiges Messen** des Windes am **Startschiff und an der Luv-Bahnmarke**: anschließend Ermitteln des Durchschnittswertes
 - Ein Heranziehen von Winddaten von Teilnehmern ist nicht zulässig.

Windbereich festlegen



- **Langstrecke:**
 - Windstärke für die ganze Wettfahrt beobachten und mitteln
 - Achtung: bei Langstrecken reduzieren Flauten und Schwachwindphasen die Durchschnittswindgeschwindigkeit
 - Ein Heranziehen von Winddaten von Teilnehmern ist nicht zulässig.

Windbereich festlegen



Faustformel

- **Kurstrecke:**

- $\text{GPH von Referenzboot} \times \text{Kurstrecke in SM} \times 1.4 =$
Referenzzeit in Sekunden.

- Falls effektiv gesegelte Zeit größer als Referenzzeit: Low Wind, falls kleiner: Medium Wind

- **Langstrecke:**

- $\text{GPH von Referenzboot} \times \text{Kurstrecke in SM} =$ Referenzzeit in Sekunden.

- Falls effektiv gesegelte Zeit größer als Referenzzeit: Low Wind, falls kleiner: Medium Wind

Mindestwindgeschwindigkeit



Bei Kurzstrecken sind folgende Anforderungen an die Mindestwindgeschwindigkeiten einzuhalten (Achtung **seit 2019 RVB Klassenregel** für Regatten, die zur ORC - Bodenseemeisterschaft zählen):

- Start nur, wenn **dauerhaft mehr als 4 Knoten Wind** vorherrscht
- **Empfehlung: Abbruch** der Wettfahrt, wenn der Wind **unter 3 Knoten abflaut oder um 45 Grad dreht**

Kurzstrecke: Anzahl/ Länge Wettfahrten



- **Streicher**
 - Ab 4 Wettfahrten ist ein Streicher vorzusehen
 - Ab 8 Wettfahrten sind 2 Streicher vorzusehen
- Die **Target-Zeit pro Wettfahrt sollte 45 Minuten betragen** (für die schnellsten Boote pro Startgruppe)
- Für langsamere ORC-Klassen wird ein kürzerer Kurs (2. Luvtonne) empfohlen bzw. eine Runde weniger

Kurzstrecke: Zeitlimit



- Bei Kurzstreckenregatten wird das **Einsetzen eines Zeitlimits** empfohlen um unnötige Verzögerungen durch lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Das Zeitlimit ist auf die **gesegele Zeit** anzuwenden. Dabei sind jedoch unbedingt die zu erwartende Unterschiede in den gesegelezeiten in jeder ORC-Klasse zu berücksichtigen!
- **Vorschlag Zeitlimit:** 50% der Zeit des schnellsten Bootes nach gesegeleter Zeit + Unterschied Triple Number Inshore zwischen schnellstem und langsamstem Boot in einer Wertungsgruppe
Hinweis: Die konkreten Werte können **im Vorhinein pro Wertungsgruppe gerechnet und ausgehängt** werden.

Kurzstrecke: Zeitlimit



Beispiel 1:

- Schnellstes Schiff ORC 1 (SUI 500): ToT-Faktor Inshore 1.2371
- Langsamstes Schiff ORC 1 (GER 5078): ToT-Faktor Inshore 1.0473
- Zu erwartende Differenz der geseelten Zeiten in ORC 1
bei 45 min Target-Zeit: $45 \text{ min} * 1.2371 / 1.0473 = \text{ca. } 8 \text{ min}$

Angemessenes Zeitlimit: $50\% * 45 \text{ min} + 8 \text{ min} \approx 30 \text{ min}$

Beispiel 2:

- Schnellstes Schiff ORC 1 (**GER 49**): ToT-Faktor Inshore **1.4921**
- Langsamstes Schiff ORC 1 (GER 5078): ToT-Faktor Inshore 1.0473
- Zu erwartende Differenz der geseelten Zeiten in ORC 1
bei 45 min Target-Zeit: $45 \text{ min} * 1.4921 / 1.0473 = \text{ca. } \mathbf{24 \text{ min}}$

Angemessenes Zeitlimit: $50\% * 45 \text{ min} + 24 \text{ min} \approx \mathbf{45 \text{ min}}$

Kurzstrecke: Wettfahrtabbruch/-abkürzung



Bei abflauenden Winden:

- Mut zum Verkürzen/Abbrechen auch einzelner Start- oder Wertungsgruppen.
- Die Teilnehmer sind selbst verantwortlich auf ergänzende Flaggen (Start- oder Wertungsgruppen) bei Bahnverkürzungen/Abbruch zu achten.
- Um Missverständnisse zu vermeiden können die Tonnenleger mit den entsprechenden Flaggen durch das Feld fahren

Crewgewicht



- Seit 2018 ist optional die **Vorgabe eines Mindestcrewgewichts (70% des im Messbrief angegebenen Wertes)** für die austragenden Vereine möglich
- **Die RVB empfiehlt dies nicht umzusetzen**, da es mehr Reglement bedeuten würde und die Teilnahme von kleinen Crews (insbesondere bei kurzfristigem Ausfall von Crewmitgliedern) verhindern würde

Messbrief No-Spinnaker



- Seit 2021 ist optional die Ausstellung eines Messbriefs ohne Spinnaker möglich
- **Die RVB empfiehlt dies nicht umzusetzen**

Double-Handed Meisterschaft



- **Neu ab 2021**
- Voraussetzung: **zusätzlicher DH-Messbrief** bei Ausstellung des ORC-Club Messbriefs (kostenlos bzw. OeSV/DSV 20 €) beantragen
- Wertung **aller Tag-Langstreckenregatten** der ORC-Bodenseemeisterschaft für die Mittel- und Langstrecke + **2 Hand Rundum** des YC Bregenz + **RVB Final Race**
- Ausschreibung siehe: <https://regatta-vereinigung.de/orc-bodensee-meisterschaft/ausschreibung-2021>

Double-Handed Meisterschaft



- Skipper muss **bei Meldung DH-Wertung** bekannt geben, am besten eine eigene Klasse vorgeben
- **DH-Bodenseemeisterschaft: 4 besten** Punktzahlen
- Zum Start: **eine Wertung über alle ORC-Klassen**
- **Keine Doppelwertung möglich** (Crew und 2 Hand)

Classic Cup



- Skipper muss **bei Meldung** bekannt geben, dass sein Boot ein „Klassiker“ ist
am besten eine eigene Klasse vorgeben
- **Startgruppe:** ab 7 Boote eigene Startgruppe,
ansonsten gemeinsam mit ORC 2

Anregungen f. Vereinfachungen



Lessons learnt aus Covid-Saison 2020

- **Anmeldung** (samt Haftungsausschluss) ausschließlich digital
- **Protestverhandlungen** über Videokonferenz bzw. hybrid anbieten
- **Steuerleutebesprechung am Vorabend** über Videokonferenz bzw. hybrid
- **Unterstützung durch RVB über die Saison**

RVB



info@regatta-vereinigung.com

Danke für die Aufmerksamkeit

Web: www.regatta-vereinigung.com

